

PRESSEMITTEILUNG **für das St. Augustinus-Krankenhaus Düren**

31. August 2026

Von:

Josefs-Gesellschaft gAG
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen
Custodisstraße 19 - 21
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711 292, E-Mail: k.erdem@josefs-gesellschaft.de

(3.074 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das zertifizierte Endoprothetikzentrum
für Maximalversorgung (EPZmax) in
Düren lädt herzlich ein!



St. Augustinus-Krankenhaus
DÜREN
Akademisches Lehrkrankenhaus
der RWTH Aachen

Infoabend für Patienten und
Interessierte

WENN DIE SCHULTER SCHMERZT

**Effektive Wege zurück
zur Beweglichkeit.**

Do, 10.09.2026, 18 Uhr
Medizinisches Zentrum (6. Etage)
des St. Augustinus-Krankenhauses
Renkerstr. 45 · 52355 Düren

Dr. med. Tobias Greiner
Leitender Chefarzt der
Orthopädie und Unfallchirurgie

REFERENTEN

Dr. med. Tobias Greiner
Ltd. Chefarzt der Klinik für Orthopädie und
Unfallchirurgie

Zaker Arabiyat
Oberarzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

**Krankheitsbilder – Moderne Schulterkonzepte – Konservative Therapien –
Operative Verfahren – Rekonstruktion – Schulterprothese**
Die Referenten freuen sich auf Ihr Kommen und beantworten anschließend
gerne Ihre Fragen.

St. Augustinus-Krankenhaus · Renkerstraße 45 · 52355 Düren
www.sankt-augustinus-krankenhaus.de

**Eintritt
und
Parken
frei!**

Wenn die Schulter schmerzt: Was wirklich hilft

Chefarzt Dr. med. Tobias Greiner und
Oberarzt Zaker Arabiyat informieren am
10. September 2026 über moderne
Therapien von der konservativen
Behandlung bis zur Schulterprothese

Düren. Die Jacke anziehen, etwas aus dem
oberen Regal holen, nachts auf der Schulter
liegen oder einfach den Arm heben. Wenn dabei
die Schulter schmerzt, können alltägliche
Bewegungen zur Belastung werden.

Was hinter Schulterbeschwerden steckt, welche
Behandlung hilft oder wann über eine Operation
nachgedacht werden kann, beantwortet das St.
Augustinus-Krankenhaus in Düren bei dem

Patienten-Infoabend „Wenn die Schulter schmerzt. Effektive Wege zurück zur Beweglichkeit“ am
Donnerstag, den 10. September 2026, um 18:00 Uhr. Die Veranstaltung findet im Medizinischen
Zentrum in der 6. Etage statt. Die Veranstaltung ist für alle offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Eintritt sowie das Parken sind für Gäste kostenlos.

Bei dem Infoabend informieren Dr. med. Tobias Greiner (Leitender Chefarzt der Orthopädie und
Unfallchirurgie) und Oberarzt Zaker Arabiyat (Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie), welche
Möglichkeiten die moderne Schultermedizin heute bietet. Die beiden Orthopäden erläutern das
gesamte Behandlungsspektrum von konservativen Therapien über moderne operative und
rekonstruktive Verfahren bis hin zum künstlichen Schultergelenk.

Die Schulter ist eines der beweglichsten Gelenke des menschlichen Körpers und zugleich ein
komplexes Zusammenspiel von Knochen, Muskeln, Sehnen und Bändern. Schmerzen können
deshalb ganz unterschiedliche Ursachen haben und die Lebensqualität erheblich einschränken. Umso

wichtiger sind eine genaue Diagnose und eine Therapie, die zum jeweiligen Krankheitsbild und zum einzelnen Patienten passt.

„Unser Ziel ist immer, für jeden Patienten die Behandlung zu finden, die medizinisch sinnvoll ist und möglichst viel Beweglichkeit und Lebensqualität zurückbringt“, erklärt Dr. Greiner. „Entscheidend ist, die Ursache der Beschwerden genau zu kennen und dann den passenden Behandlungsweg festzulegen.“

Ein weiterer Schwerpunkt des Abends liegt auf der Frage, wann konservative Verfahren erfolgsversprechend sind und in welchen Fällen eine Operation sinnvoll werden kann. Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Menschen, die bereits länger unter Schulterbeschwerden leiden, als auch an Patientinnen und Patienten, bei denen möglicherweise eine Operation im Raum steht.

Im Anschluss an die Vorträge stehen Dr. Greiner und Zaker Arabiyat für individuelle Fragen der Gäste zur Verfügung.

Das EPZmax im St. Augustinus-Krankenhaus ist als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung zertifiziert und gehört damit zu den Einrichtungen mit den höchsten Qualitätsstandards in Deutschland bei der orthopädischen und unfallchirurgischen Versorgung. Damit haben die Veranstaltungsgäste die Gelegenheit, sich unmittelbar bei erfahrenen Spezialisten zu informieren. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der RWTH Aachen verbindet das Lendersdorfer Krankenhaus medizinische Expertise mit modernster Forschung und Lehre.

Weitere Informationen: Josefs-Gesellschaft gAG, Köln

Die Pressefotos dieser Mitteilung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.